



Pressemitteilung vom 4. September 2020

Inklusives Öko-Bildungsprojekt »unser Klima« trotz Corona gut angelaufen

Im Januar 2020 starteten wir das inklusive Öko-Bildungsprojekt »unser Klima«. Wir – das ist der Verein die reha e.v. mit Wohn- und Betreuungsangeboten in Berlin und Brandenburg. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist Teil unseres Leitbilds – als gelebte Unternehmenskultur, nicht nur als Leitbild-Floskel. So überlegten wir, was Ökologie und Klimaschutz für unsere Mitarbeitenden und für unsere Kund*innen – Menschen mit Lernschwierigkeiten und seelischen Beeinträchtigungen – konkret bedeutet und wie wir dieses Themenfeld systematisch angehen können. Wir planten ein auf drei Jahre angelegtes inklusives Bildungsprojekt, das von der Aktion Mensch gefördert wird.

Kern unseres Projektes sind Peer-Workshops. Die jeweils dreitägigen Workshop-Reihen starteten im April 2020 – coronabedingt in sehr kleinen Gruppen oder für Bewohner*innen aus der gleichen Wohngemeinschaft. Mitwirkung und Resonanz waren bisher durchweg sehr positiv, trotz der Einschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie.

Die Workshop-Inhalte knüpfen an das Wissen und die Alltagserfahrungen der Teilnehmenden in ihrem Lebensumfeld an. Viele »Aha-Momente« in den Workshops machten deutlich, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Wir essen zu viel Fleisch im Laufe eines Lebens. Zu viel »virtuelles Wasser« steckt in vielen Produkten und unsere Sachen kommen über atemberaubend lange Umwege zu uns. Xenia Schipenko, Co-Referentin und selbst Bewohner*in einer WG für Menschen mit Lernschwierigkeiten, formuliert es so: »Wenn wir die lange Reise einer Jeans erklären, sind die Teilnehmer total verblüfft! Wir machen das in einem Rollenspiel. So ist ein Teilnehmer der Anbauer von Baumwolle in Usbekistan, ein anderer färbt die Jeans in Tunesien ein. Dazu hat er sich blaue Farbe aus Polen gekauft. Mit einem Bindfaden spannen wir die Wege auf einer Weltkarte auf. Das beeindruckt alle.« Workshop-Leiterin Ingrid Olson erzählt, dass sich die Teilnehmenden besonders für alltägliche Themen wie Mülltrennung in der eigenen WG und klimabewusstes Essen interessieren würden. Sie hätten aber auch festgestellt, wie schwer man eigene Gewohnheiten ändern könne. Olson wünscht sich, bis Mai 2021 mit möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen in den Workshops gemeinsam »Nachhaltigkeit zu lernen«.

Die Zeit des Lockdowns nutzte »unser Klima«-Team außerdem für die Entwicklung einer kleinen Kampagne: Acht Aktionskarten zum Verteilen, Anpinnen und Verschicken sollen im Alltag an nachhaltiges Handeln erinnern. Die originell gestalteten A6-Postkarten sind ein voller Erfolg. Alle Motive finden Sie unter unser-klima.diereha.de/aktionskarten/

Gern informieren wir Sie über unser Projekt, die kostenfreien Workshops und freie Termine oder stellen Ihnen unsere Aktionskarten zur Verfügung.

Kontakt: Jana Höftmann-Leben (Projektleiterin), Ingrid Olson (Workshop-Leiterin)
T 030 29 34 13 28 | unser-klima@diereha.de | unser-klima.diereha.de

die reha e.v. – Soziale Dienste mit Kontur
Weydemeyerstraße 2/2a
10178 Berlin